

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Betriebsausschuss des EB "Stadthof" führte seine 2. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 28.10.2014, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Am Mühlfeld 7, Stadthof, von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Mitglied

Gerhard Hamerla
Dr. Siegfried Horn
Sandor Kulman
Detlef Pasbrig
Marko Roye
Enrico Stammer

i. V. für herrn Riedel

Mitarbeiter der Verwaltung

Kornelia Götze
Andreas Patzak
Frank Vorwald

abwesend:

Vorsitz

Petra Wust

Mitglied

Dieter Riedel
Joachim Schunke

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 28.10.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.09.2014	
4	Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" zum 31. Dezember 2013 BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" Dr. Dornbach & Partner Treuhand GmbH, Herr Nitschke	Beschlussantrag 177-2014
5	Bestellung eines Vertreters der Beschäftigten des Eigenbetriebes in den Betriebsausschuss für die Angelegenheiten des "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"	Beschlussantrag 181-2014
6	Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebsituation BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"	
7	Einwohnerfragestunde	
8	Anpassung des Stundenverrechnungssatzes BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"	Beschlussantrag 182-2014
9	Haushaltsplan des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" für das Haushaltsjahr 2015 BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"	Beschlussantrag 178-2014
10	Betriebssatzung des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"	Beschlussantrag 180-2014
11	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
12	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Hülßner, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Herr Hülßner stellt den Antrag die Tagesordnung wie folgt zu ändern. BA 177-2014 Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht des EB „Stadthof wird TOP 4 BA 181-2014 Bestellung eines Vertreters der Beschäftigten des EB in den Betriebsausschuss für die Angelegenheiten des Stadthofes Bitterfeld-Wolfen wird TOP 5. Alle folgenden Tagesordnungspunkte ordnen sich dementsprechend ein.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.09.2014</p> <p>Die vorliegende Niederschrift aus der Sitzung vom 23.09.2014 wurde mehrheitlich bestätigt</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 4</p>	<p>Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" zum 31. Dezember 2013 BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" Dr. Dornbach & Partner Treuhand GmbH, Herr Nitschke</p> <p>Herr Nitschke, Dr.Dornbach & Partner Treuhand GmbH stellt ausführlich den Jahresabschluss 2013 vor. Im Vorfeld wurde der Prüfbericht zum Jahresabschluss 2013 an alle Mitglieder ausgehändigt. Die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegungen ist gegeben. Es gab keine Beanstandungen. Es ist eine solide Entwicklung des EB feststellbar. Im Jahr 2013 waren Mindereinnahmen zu verzeichnen. Die Ursache dafür war, dass entsprechend dem Haushaltskonsolidierungskonzept die Umsätze gegenüber dem Einrichtungsträger vermindert wurden, um den Stadthaushalt zu entlasten. Die Liquidität war durchgehend im Jahr 2013 gegeben.</p> <p>Auf Anfrage zur Rückstellung wird informiert, dass das übernommene Altersteilzeitmodell die Rücklagen bis 2016 belastet. Die Lohnkosten für Altersteilzeit müssen zusätzlich bereitgestellt werden. In den Jahren 2013 und 2014 wurden Altersteilzeitkosten aus den Rücklagen beglichen. Zu weiteren Anfragen bezüglich aufgeführter Kosten und Beträge erfolgt die Beantwortung durch die Betriebsleitung als Anlage zum Protokoll.</p> <p>Herr Hülßner fasst die bisherigen Ausführungen zusammen; das Barvermögen beträgt 145 T€, in Zukunft werden keine Überschüsse entstehen. Voraussichtlich wird für das Jahr 2015 ein Verlust zu verzeichnen sein. D.h. es werden keine größeren Investitionen möglich sein. Diese 145 T € müssen ausreichen, um auch die Altersteilzeitverträge zu begleichen, daher muss mehr Liquidität bereitgestellt werden (Barbestand muss erhöht werden).</p> <p>Des weiteren spricht er die Risikofrüherkennung, hier z.B. die Überalterung</p>	<p>Beschlussantrag 177-2014</p>

	<p>der Beschäftigten und den hohen Krankenstand an. Hier ist die Betriebsleitung in der Pflicht, dem entgegenzuwirken.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 5	<p>Bestellung eines Vertreters der Beschäftigten des Eigenbetriebes in den Betriebsausschuss für die Angelegenheiten des "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"</p> <p>Der Antragsinhalt wird vorstellt. Durch die Neuwahl des SR und dem damit verbundenen automatischen Ausscheiden des bisherigen Vertreters der Beschäftigten des EB, wurde eine neue Vertreterin gewählt. Frau Andrea Elste wurde von den Beschäftigten durch eine Wahl mehrheitlich bestätigt. Frau Elste stellt sich dem Ausschuss vor. Es folgen keine Wortmeldungen, daher erfolgt die Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">Einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 181-2014</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 6	<p>Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"</p> <p>Ausführungen der Betriebsleitung siehe Anlage.</p>	
zu 7	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Es liegen keine Bürgeranfragen vor.</p>	
zu 8	<p>Anpassung des Stundenverrechnungssatzes BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"</p> <p>Die Betriebsleitung stellt den Antragsinhalt vor. Um die Funktionalität des EB abzusichern ist es erforderlich, den Stundenverrechnungssatz ab dem 1.11.14 den neuen Gegebenheiten anzupassen.</p> <p>Die detaillierten Ausführungen sind Anlage am Protokoll. Es wird auf die Mitarbeiterentwicklung sowie auf den dramatisch hohen Krankenstand und die damit verbundene unbefriedigende Arbeitsmoral der übrigen Mitarbeiter eingegangen. Gegenwärtig ist der EB nicht mehr in der Lage den momentanen Stundensatz (33,00 €) zu erarbeiten. Es ist damit zu rechnen, dass am 31.12.14 ein Verlust in Höhe von 140 T € vorliegen wird, da keine Reserven vorhanden sind.</p> <p>Durch die Betriebsleitung wird eine Erhöhung der Stundenverrechnungssätze von 33,00 € auf 38,80 € pro Stunde vorgeschlagen. Dieser Betrag entspricht der gegenwärtigen Marktlage.</p> <p>In der Diskussion wird eine erforderliche Steigung des Stundensatzes anerkannt, jedoch ist die Betriebsleitung bezüglich der Motivierung der Mitarbeiter in der Pflicht. Durch die Ausschussmitglieder wird im Laufe der Diskussion vorgeschlagen, den Stundenverrechnungssatz auf 36,00 € zu erhöhen, dazu sollte eine entsprechende Kalkulation erarbeitet werden. Als Fazit wird fest gestellt, auch wenn der Stundenverrechnungssatz auf</p>	<p>Beschlussantrag 182-2014</p>

	<p>38,80 € erhöht wird, wird am Jahresende ein Verlust vorliegen. Es bedarf demzufolge eines Zuschusses durch die Stadt Bitterfeld-Wolfen, der vom Stadtrat befürwortet werden muss.</p> <p>Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" beschließt die Anpassung des Stundenverrechnungssatzes ab dem 01. November 2014 auf 36 EURO/Stunde.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 9	<p>Haushaltsplan des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" für das Haushaltsjahr 2015 BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"</p> <p>Der Haushaltsplan des EB für das Haushaltsjahr 2015 wurde vorgestellt.</p> <p>Es folgen keine weiteren Wortmeldungen, daher erfolgt die Abstimmung. Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" empfiehlt dem Stadtrat, den Haushaltsplan des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" für das Haushaltsjahr 2015 gemäß Anlage zu beschließen.</p> <p>Der Haushaltsplan des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" ist Beschlussbestandteil der Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 178-2014</p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 10	<p>Betriebssatzung des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen" BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"</p> <p>Durch Inkraftsetzen des Kommunalverfassungsgesetzes des LSA und des Außerkraftsetzens der GO LSA macht es sich erforderlich, die Betriebssatzung des EB den gesetzlichen Grundlagen anzupassen. Herr Kulman regt an den Wortlaut des § 2 (2) mit folgenden Zusatz zu ergänzen..... seiner Aufgaben anderer Unternehmen <i>gegen Rechnung</i> bedienen.</p> <p>Herr Hüßler sichert eine Prüfung des Hinweises zu.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 180-2014</p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 11	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
zu 12	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Herr Hüßner schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:00 Uhr, es wird die Öffentlichkeit hergestellt.</p>	

gez.
Rolf Hüßner
Stellv. Ausschussvorsitzender

gez.
Petra Eichhorn
Protokollantin